

1. EBERSBERGER GELÄNDELAUF

Premiere mit vi

Jede Menge strahlende Gesichter gab es am vergangenen Sonntag beim ersten Ebersberger Geländelauf, der von der Leichtathletikabteilung des TSV Ebersberg sowie des TSV Grafing ausgerichtet wurde.

VON KATREIN CHIRCO

Ebersberg – Vom Sechsjährigen bis hin zu 70-Jährigen hatten sich insgesamt 140 Läufer auf den Weg zum Stadion im Ebersberger Waldsportpark gemacht, um dort bei bestem Läuferwetter ihre Form zu testen und an der Premiere des Geländelaufs der LG 90 Kreis Ebersberg teilzunehmen.

Der erste Startschuss fiel um zehn Uhr für die sechs- bis siebenjährigen Youngster im Felde, die rund 600 Meter bewältigen mussten. Schon vor dem Rennen waren die Augen des ein oder anderen Nachwuchsathleten immer wieder zu den ersehnten Prämien gewandert, die die LG in jeder Altersstufe ausgeschrieben hatte: Medaillen für die Plätze zwei und drei, sowie ein Pokal für den Sieger des Rennens. Darüber hinaus erhielt jedes der startenden Kinder eine Urkunde, sodass die Mühen des Rennens schnell wieder vergessen waren.

Nach den für die etwas älteren Schüler ausgeschrieben Distanzen über 1160 und 2400 Metern folgte um 12 Uhr



BLSV-Kreis-Chefin mit vier Männern (v.l.): Ingrid Golanski mit Silvan Kusian, Dominik Recker (Sieger Mittelstrecke), Martin Kaynath und Christian Hellmich. FOTOS: STEFAN ROSSMANN



Am Egglburger See entlang: Landschaftlich reizvoll und abwechslungsreich gestaltete die LG 90 die Premiere.

schließlich der erste Hauptlauf mit einer Länge von 4040 Metern und später dann um 13.30 Uhr die Seerunde mit 8800 Metern.

30 Läufer und Walker hatten sich für die kürzere Strecke entschieden: Vom ambitionierten Läufer bis hin zum Freizeitwalker war hier alles dabei. Bestens gelaunt legte einer der Seniorensportler kurz vor Ende seines Rennens sogar noch eine Pause

beim Streckenposten an Ebersberger Skilift ein, um diesem mitzuteilen, wie gut ihm die Strecke und überhaupt der ganze Lauf gefallen habe. Sieger im Rennen über die gut vier Kilometer lange Distanz war der 20-jährige Dominik Recker (LG 90) in einer Zeit von 19:50 Minuten. Als schnellste Frau kam nach 22:07 Minuten die 21-jährige Sadrina Hönel (vereinslos) ins Ziel.

el Sonnenschein



Auch die Schülerinnen D/C legten sich ins Zeug: Sophie Kilders (l.) und Henriette Stadler (beide LG Sempt) beendeten ihren Geländelauf als Zweite (W9) bzw. Erste (W10).

Das größte Starterfeld fand sich schließlich für den Lauf rund um den Egglburger See im Waldsportpark ein. Knapp 60 Athleten wagten sich auf die abwechslungsreiche Strecke und am Ende war es der in Laufkreisen wohlbekannte Peter Forster (MRRRC), der mit 35:24 Minuten die Nase vorn hatte. Bei den Frauen zeigte sich die Ebersbergerin Monika Sarraf in starker konditioneller Verfassung und

blieb mit 39:03 Minuten als einzige weibliche Teilnehmerin unter der magischen 40-Minuten-Marke.

Begeistert zeigten sich die Vorsitzenden des LG 90-Organisationsteams, Cornelia und Wilhelm Kusian, von der Bereitschaft der Ebersberger Geschäftsleute, die Veranstaltung zu unterstützen und so etwas für die Jugendarbeit der Leichtathletikabteilung zu tun. „Der Anfang ist jetzt ge-

macht – nun werden wir weiter am Konzept feilen und hoffen, dass Jahr um Jahr mehr Läufer den Weg zu uns nach Ebersberg finden“, versprach Wilhelm Kusian. Der zweite Geländelauf kann kommen.



.....
merkur-online.de

Eine Fotostrecke zum Lauf finden Sie im Internet.